

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 21. April 1893.)

Das Centralamt für den internationalen Eisenbahntransport hat mit Kreisschreiben vom 18. Februar abhin an die kompetenten Stellen in den bei dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beteiligten Staaten die Anregung gerichtet, durch eine von den sämtlichen Regierungen zu beschickende fachmännische Kommission prüfen zu lassen, wiefern die für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands einerseits und Österreich-Ungarns andererseits im Sinne des letzten Absatzes des § 1 der Ausführungsbestimmungen zum internationalen Übereinkommen vereinbarten erleichternden Bestimmungen im ganzen Geltungsbereiche des letztern zur Anwendung gebracht werden könnten, und welches Verfahren eventuell bei den künftig zu gewärtigenden Erweiterungen und Änderungen der bezüglichen Vorschriften zu beobachten sein möchte.

Nachdem diese Anregung von der Mehrzahl der in Anfrage gesetzten Stellen unbedingt zustimmend beantwortet worden ist, und die Erklärungen, welche von den andern Seiten eingegangen sind, annehmen lassen, daß die Beschickung der Konferenz von allen beteiligten Staaten erwartet werden darf, hat das Centralamt dem Bundesrat deren Einberufung beantragt. Der Bundesrat hat beschlossen, diesem Antrage Folge zu geben und den beteiligten Regierungen den Zusammentritt der Konferenz auf den 5. Juni dieses Jahres, nachmittags 3 Uhr, in Bern vorzuschlagen und damit die Einladung zu verbinden, die Beschickung der Konferenz durch gehörig bevollmächtigte Abgeordnete zu veranlassen.

(Vom 5. Mai 1893.)

Der unterm 30. Dezember 1892 vom Bundesrat zum schweizerischen Konsul für Paraguay ernannte Herr Fréd. Augustin Perret, von Locle, in Asuncion, hat in dieser Eigenschaft nunmehr das Exequatur der Regierung von Paraguay erhalten.

Wie mitgeteilt worden ist, hält Geheimrat Prof. Dr. Koch z. Z. in Berlin eine Reihe kurzer, nur wenige Tage dauernder Kurse ab, in welchen jeweilen eine gewisse Anzahl von Ärzten, die sich hierzu eignen, auf Grund der vergangenen Jahr in Deutschland gemachten praktischen Erfahrungen für die Bekämpfung von Choleraepidemien speciell instruiert werden.

Der Bundesrat hat nun das Departement des Innern ermächtigt, einen oder eventuell auch zwei hierzu geeignete Ärzte zur Teilnahme an einem dieser Kurse abzuordnen, sofern die Bewilligung von den zuständigen deutschen Behörden erteilt wird.

Herr Artillerie-Oberstlieutenant von Orelli, Chef der technischen Abteilung der Kriegsmaterialverwaltung, in Bern, wird zum Mitglied der eidgenössischen Artillerie-Kommission ernannt.

Herr Major Perrin, Ami Auguste, von Noiraigue (Neuenburg), in Neuenburg, z. Z. Kommandant des Landsturm-Füsilierbataillons 19, wird zum Oberstlieutenant der Infanterie befördert und nach Art. 58 der Militärorganisation unter die dem Bundesrat zur Verfügung stehenden Offiziere eingereiht.

(Vom 9. Mai 1893.)

Das eidgenössische Versicherungsamt hat dem Bundesrat den Bericht über die privaten Versicherungsunternehmungen in der Schweiz im Jahre 1891 vorgelegt.

Zu Sanitätsoffizieren werden ernannt:

Zu Oberlieutenants (Ärzte):

- Herr von Speyer, Theodor, von und in Basel.
 „ de Quervain, Fritz, von Burgdorf, in Bern.
 „ Bühler, Anton, von Davos, in Bremgarten (Aargau).
 „ Houlmann, Edmond, von Soubey, in Pruntrut.
 „ Oberer, Jakob, von und in Basel.
 „ Bucher, Robert, von Luzern, in Wyl (St. Gallen).
 „ Schwyzer, Gustav, von Zürich, in Münsterlingen.
 „ Rubli, Gottfried, von Dachsen, in Enge (Zürich).
 „ Bauer, Eduard, von Neuenburg, in Bern.
 „ Siegrist, August, von Basel, in Bern.

- Herr Gsell, Otto, von und in St. Gallen.
 „ Pittet, Léon, von und in Freiburg.
 „ Rooschütz, Hermann, von und in Bern.
 „ Wüthrich, Gottfried, von Trub, in Oberrohrdorf (Aargau).
 „ Herzog, Josef, von Möhlin, in Solothurn.
 „ Brunner, Robert, von Dießenhofen, in Rüti (Zürich).
 „ Ditisheim, Max, von Niederdorf, in Binningen.
 „ Walker, Robert, von Solothurn, in Steingrube (Solothurn).
 „ Schnöller, Anton, von Katzis, in Tiefenkasten.
 „ Oswald, Josef, von Bünzen, in Bremgarten (Aargau).

Zu Lieutenants (Apotheker):

- Herr Gaudard, Franz, von Bern, in Basel.
 „ Wespi, Emil, von Brugg, in Schiers.

Im Offizierscorps der Festungsartillerie werden folgende Beförderungen und Versetzungen vorgenommen:

A. Beförderungen.

Zum Major:

- Herr Dubied, Edouard, von und in Couvet (Neuenburg), Hauptmann.

Zum Hauptmann:

- Herr Tobler, Adolf, von und in Zürich, Oberlieutenant.

B. Versetzungen.

a. Von der Infanterie:

- Herr Trefzer, Fritz, von Basel, in Bern, Lieutenant.
 „ Bruggisser, Gustav, von Bremgarten, in Rheinfelden, Lieutenant.

b. Von der Feldartillerie:

- Herr Bonna, August, von Genf, in Bex (Waadt), Hauptmann.
 „ Failletaz, Heinrich, von l'Isle (Waadt), in Lausanne, Oberlieutenant.
 „ Etienne, Heinrich, von Tramelan, in Neuenburg, Lieutenant.

c. Von der Positionsartillerie:

- Herr Bernardoni, Giovanni, von Bellinzona, in Andermatt, Hauptmann.
 „ Tobler, Adolf, von und in Zürich, Oberlieutenant.
 „ Jacques, Adolf, von Lutry (Waadt), in Châtelard, Lieutenant.

Wahlen.

(Vom 5. Mai 1893.)

Departement des Auswärtigen.

Vizekonsul in Mendoza: Herr Emil Galletti, von Origlio (Tessin).

Finanz- und Zolldepartement.

Gehülfe der Zollverwaltung
in Basel: Herr Julius Haas, von Murten.

Zolleinnehmer in Benken: Frau Mina Stöcklin, geb. Deck, daselbst.

Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Grenztierarzt für St. An-
tönien (Graubünden): Herr Tierarzt H. Waldkirch, in Davos-
Platz, bisheriger Grenztierarzt bei
der Zollstätte Koblenz.

Grenztierarzt in Koblenz: „ Tierarzt S. Moor, in Zurzach,
Grenztierarzt bei den Zollstätten
Zurzach und Kaiserstuhl.

Post- und Eisenbahndepartement.

Posthalter und Briefträger
in Flamatt: Frl. Marianna Hirschi, von Rüscheegg,
Postgehülfe, in Neuenegg.

(Vom 9. Mai 1892.)

Finanz- und Zolldepartement.

Gehülfe auf der eidg.
Staatskasse: Herr Otto Holliger, in Neuenburg.

Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

II. Adjunkt des eidg. Ober-
forstinspektors: Herr Felix Schönenberger, von Mitlödi,
gegenwärtiger Kreisförster in Bulle.

Sekretär der Abteilung
Forstwesen: „ Wilhelm von Sury, von Solothurn.

Post- und Eisenbahndepartement.

Posthalter in Colombier: Herr Adolphe Naine, von Nods (Bern),
Postcommis in St. Immer.

Posthalter in Uzwil: Herr Gustav Albert Schmied, von
Berneck (St. Gallen), Handels-
mann in Uzwil.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.05.1893
Date	
Data	
Seite	847-850
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 148

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.